

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

Elector

**Produktart(en)**

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** BE2013-0016

**R4BP-Assetnummer:** BE-0000361-0000

---

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Electrol
----------------	----------

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Elanco Animal Health Inc.
	Anschrift	Mattenstrasse 24A 4058 Basel Schweiz
Zulassungsnummer		BE2013-0016
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0000361-0000
Datum der Zulassung		08/03/2013
Ablauf der Zulassung		17/10/2027

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Dow AgroSciences LLC, A Subsidiary of Corteva Agriscience
Anschrift des Herstellers	9330 Zionsville Rd IN 46268 Indianapolis Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Dow AgroSciences LLC, A Subsidiary of Corteva Agriscience site 1 Helena Industries, P.O. Box 837, 434 Fenn Road GA 31015 Cordele Vereinigte Staaten (die)

Name des Herstellers	CJB industries Inc
Anschrift des Herstellers	2114 Cypress Street GA 31603-1362 Valdosta Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	CJB industries Inc site 1 2114 Cypress Street GA 31603-1362 Valdosta Vereinigte Staaten (die)

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Spinosad
Name des Herstellers	Dow AgroSciences LLC, A Subsidiary of Corteva Agriscience
Anschrift des Herstellers	9330 Zionsville Rd IN 46268 Indianapolis Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Dow AgroSciences LLC, A Subsidiary of Corteva Agriscience site 1 305 North Huron Avenue MI 48441 Harbor Beach Vereinigte Staaten (die)

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Spinosad	Spinosad as a mixture of 50-95 % spinosyn A and 5-50 % spinosyn D.	Wirkstoff	168316-95-8	434-300-1	51,81 % (w/w)

### 2.2. Art(en) der Formulierung

SC Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: contents in gemäss nationaler Vorschriften entsorgen entsorgen.

---

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Rote Vogelmilbe - berufsmäßige Verwender**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Geflügel-Produktionsanlagen einschließlich intensiver Geflügelhaltung
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Dermanyssus galinae</i> Trivialname: Sonstige: - Rote Vogelmilbe Entwicklungsstadium: Sonstige: - Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: Niederdruckspray. Hochdruckspray mit geringem Volumen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 90 ml, gelöst in 15-18 l Wasser, auf 250 m <sup>2</sup> (entspricht 0.24-0.29% Spinosad), Einsprühen von Käfigen, in Spalten und Ritzen.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Bis zu 5 Anwendungen pro Jahr
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	237 und 1000 ml, lichtundurchlässige HDPE Flasche mit Schraubverschluss

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendung in Bereichen, in denen rote Vogelmilben auftreten, wie z.B. Käfige, in Ritze und Spalten - dabei Abfließen vermeiden. Das (verdünnte) Produkt nicht direkt auf Tieren anwenden. Kontamination von Tierfutter, Wasser und Futter- und Trinkanlagen vermeiden.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

#### 4.2. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 2. Gemeine Wadenstecher - berufsmässige Verwender**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Tierproduktionsanlagen einschließlich intensiver Geflügel-, Schweine- und Rinderhaltung.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Stomoxys calcitrans</i> Trivialname: Sonstige: - Gemeine Wadenstecher Entwicklungsstadium: Sonstige: - Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: Niederdruckspray. Hochdruckspray mit geringem Volumen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 30 ml, gelöst in 15 - 18 l Wasser, auf 500 m <sup>2</sup> (entspricht 0.08-0.10% Spinosad), auf Gemeine Wadenstecher und deren Rastplätze sprühen.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Bis zu 5 Anwendungen pro Jahr. Das Produkt reduziert die Population von <i>S. calcitrans</i> für bis zu 6 Tage nach einer einzelnen Behandlung.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmässige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	237 und 1000 ml, lichtundurchlässige HDPE Flasche mit Schraubverschluss

#### **4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Ruheplätze der Gemeinen Wadenstecher behandeln, insbesondere die Seitenwände, die Bereiche an den jeweiligen Enden des Gebäudes, die Oberseite von Türpfosten und Querbalken, aber jegliches Abfließen vermeiden. Früh morgens anwenden, wenn die Gemeinen Wadenstecher ruhen. Kontamination von Tierfutter, Wasser und Futter- und Trinkanlagen vermeiden.

#### **4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### **4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

#### **4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

#### **4.3. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 3. Getreideschimmelkäfer - berufsmäßige Verwender**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Geflügel-Produktionsanlagen einschließlich intensiver Geflügelhaltung
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Alphitobius diaperinus</i> Trivialname: Sonstige: - Getreideschimmelkäfer Entwicklungsstadium: Sonstige: - Larven, Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühen  Detaillierte Beschreibung: Niederdruckspray. Hochdruckspray mit geringem Volumen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 30 ml, gelöst in 9 - 18 l Wasser (entspricht 0.08-0.16% Spinosad) auf 250 m <sup>2</sup> , in Ritzen und um Futterstellen sprühen.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Bis zu 5 Anwendungen pro Jahr
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	237 und 1000 ml, lichtundurchlässige HDPE Flasche mit Schraubverschluss

---

#### **4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Den Boden behandeln, vor allem die Bereiche rund um und unter den Futteranlagen sowie unterhalb von Trinkwasseranlagen, Wänden und Stützbalken, aber jegliches Abfließen vermeiden. Außerdem Ritzen im Bereich der Isolierung oder Bereiche, in denen Käfer oder Larven beobachtet oder vermutet werden, behandeln. Kontamination von Tierfutter, Wasser und Futter- und Trinkanlagen vermeiden.

#### **4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### **4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

#### **4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

Das Produkt mit Wasser verdünnen und durch Sprühen auf Oberflächen auftragen. Das verdünnte Produkt wird entweder als Niederdruck-Grobspray angewendet oder als Hochdruck-Spray mit niedrigem Volumen mit einer Rückenspritze. Das verdünnte Produkt kann als Oberflächenspray eingesetzt werden oder zur Behandlung von Ritzen und um Futtertröge.

Die verwendete Ausrüstung für die Anwendung des Produkts darf nach der Anwendung nicht gereinigt werden. Alle kontaminierten Geräte sollten erneut ohne Reinigung verwendet (sofern möglich) und in jedem Fall sicher und entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgt und Ableitung in das Abwasser verhindert werden.

Der Bereich, in dem das Biozidprodukt angemischt wird, muss mit einer Einweg-Plastikfolie ausgelegt werden, um eine Kontamination angrenzender Oberflächen und Fußböden auszuschließen.

Während des Anmischens, des Befüllens der technischen Geräte zur Aufbringung des Biozidproduktes und der eigentlichen Aufbringung des Biozidproduktes muss der Anwender Einwegkleidung tragen (z.B. Papierkittel, -schürzen, -overall), um Einträge in die Kanalisation durch das Waschen kontaminierter Kleidung auszuschließen.

Nicht in Bereichen verwenden, die nass gereinigt, ausgespült oder abgespritzt werden.

Produktreste (z.B. leere Verpackungen, aufgebrauchte behandelte Träger) und Spülwasser aus den Anwendungsgeräten müssen entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgt werden.

Produktreste und das bei der Reinigung der Anwendungsgeräte anfallende Spülwasser dürfen nicht in den Abfluss (Kanalisation) entleert werden.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nur für professionelle Anwendung.

Lesen Sie vor Gebrauch immer das Etikett und befolgen Sie die bereitgestellten Anweisungen. Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Dosierung ist einzuhalten.

Nicht zur direkten Behandlung von Tieren. Tiere können während der Anwendung anwesend sein.

Jegliches Abfließen vermeiden.

Eine Kontamination von Tierfutter und Wasser sowie von Futter- und Tränkanlagen ist zu vermeiden.

Nicht als Nebel oder zur Raumbehandlung anwenden.

Nicht mit anderen Produkten im Sprühgerät mischen.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 4, EN 14605) getragen werden.

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10 ist verpflichtend. Mindestens Halbmaske mit Partikelfilter (Typ P, Weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske (FFP), Klasse 2.

Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel min. 5 x/h). Die im behandelten Bereich verbrachte Zeit sollte minimiert werden. Behandelte Flächen nicht betreten, bis das Spray getrocknet ist.

Nicht zur Verwendung in Stallungen, wenn ein Eintrag in die Kläranlage oder ein direkter Eintrag in Oberflächengewässer nicht ausgeschlossen werden kann.

Kontamination über Abflüsse von Höfen und Stallungen/Aufzuchtbetrieben vermeiden.

Wasser nicht mit Produkt oder kontaminiertem Mist/Gülle verunreinigen.

Jeglicher Dung/Gülle vom Betriebsgelände sollte gemäß den nationalen Rechtsvorschriften gesammelt und über Land entsorgt werden.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Halten Sie die Öffentlichkeit von behandelten Oberflächen fern.

Basierend auf der diätetischen Risikobewertung sollte das Intervall zwischen den Anwendungen mindestens 2 Wochen betragen.

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei einem Unfall: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Nach Einatmen: An die frische Luft gehen.

Bei Kontakt mit der Haut: Mit Wasser abwaschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang mit Wasser spülen. Bei Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Nicht in Abflüsse, Wasserläufe oder auf den Boden ableiten. Einleitung in Gewässer vermeiden.

Im Falle einer versehentlichen Freisetzung einer großen Menge des konzentrierten Produkts in Oberflächengewässer, Grundwasser oder Kanalisation die zuständigen Behörden gemäß den örtlichen Vorschriften benachrichtigen.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Schutzausrüstung tragen und Abfließen des Spülwassers vermeiden.

Vermeiden Sie unnötigen Kontakt mit dem Produkt.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Im Originalbehälter aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Die Haltbarkeit beträgt 3 Jahre bei Raumtemperatur.

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

Resistenzmanagement:

Dieses Produkt enthält den Wirkstoff Spinosad, welcher gefährlich für Bienen ist.

Es wird empfohlen, nicht mehr als 5 Behandlungen pro Jahr durchzuführen.

Die empfohlene Dosierung sollte nicht reduziert werden.

Das Biozidprodukt Elector (Wirkstoff: Spinosad) ist im Austausch mit anderen Produkten zu verwenden, die Wirkstoffe einer anderen chemischen Gruppe enthalten.

Führen Sie integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden ein, wie die Kombination chemischer, physikalischer Bekämpfungsmethoden und anderer Maßnahmen der öffentlichen Gesundheit, unter Berücksichtigung lokaler Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielarten, Anwendungsbedingungen usw.).

Berücksichtigen Sie den Lebenszyklus und die Eigenschaften der Zielinsekten, um die Behandlungen anzupassen. Bekämpfen Sie insbesondere das anfälligste Stadium des Schädlings und passen sie den Zeitpunkt der Anwendung und die zu behandelnden Bereiche entsprechend an.

Wenden Sie das Produkt nicht in Bereichen an, in denen eine Resistenz gegen den in diesem Produkt enthaltenen Wirkstoff vermutet oder festgestellt wird.

Prüfen Sie die Wirksamkeit des Produktes vor Ort: gegebenenfalls müssen Ursachen für eine verminderte Wirksamkeit untersucht werden, um sicherzustellen, dass keine Resistenzen vorliegen, oder um potenzielle Resistenzen zu identifizieren.

Die für Behandlungen verwendete Ausrüstung muss geeignet, ordnungsgemäß gewartet und kalibriert sein.